

Schützenhaus.

Heute 93. Abonnement-Concert

Janitscharmusik von der Hausskapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten.

Auftreten der englischen Gymnastiker-Gesellschaft Mrs. Athya, James Pinder und Little Zig um 9 und 11 Uhr.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 1 Kr.

Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellungen in den Sälen statt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurat.

Vorläufige Anzeige.

Dem Kunstigen Publicum der Stadt Leipzig und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß

Präuscher's

weltberühmtes anatomisches Museum

größer und vollständiger denn je

bereits Sonntag den 12. September in dem eigens dazu erbauten Salon auf dem Rossmarkt eröffnet wird. Zu gleicher Zeit erlaube mir ausserkam zu machen auf meine großartige, von Herrn Oskar Jann zusammengestellte

Glasphotographien-Kunstausstellung.

Die Novitäten meines Museums sowohl als auch das Programm der Glasphotographien werden zur Eröffnung der Ausstellungen bekannt gemacht. Hochachtungsvoll

Hermann Präuscher.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum sowie meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage Ecke der Kohlen- und Sophiestraße eine Restaurierung unter dem Namen

,Zur Moritzburg“

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, nach jeder Richtung hin durch gute Speisen und Getränke und aufmerksame Bedienung die mich beachtenden Gäste zufrieden zu stellen.

M. Carambolage-Billard.

Gleichzeitig empfiehlt ein gemütliches Gesellschaftszimmer.

Heute Frei-Concert.

Achtungsvoll

W. Moritz.

Kleine Funkenburg.

Morgen Mittwoch

Schlachtfest.

Restaurant am Kautz, erste Schlachtfest.

Dabei echt-Bayerisch und

fr. Lagerbier.

Th. Seyfert.

Restaurant.

(R. B. 115) Heute Schlachtfest.

Erdmannsstr. 4.

Restaurierung in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Goldene Säge. Heute Schweinsknochen. A. Wagner.

Schweinsknochen mit Klößen

empfiehlt heute Mittag und Abend Tharandt, Petersstraße Nr. 22.

Täglich reichhaltige

Moritzburg: Gohlis.

Speisekarte,
Kaffee, Kuchen, Bayerisch, Lagerbier etc.

Kunze's Garten, Grimmaischer Steinweg 54.

Heute empfiehlt Ecke mit Krautklößen und Karpfen polnisch oder blau C. F. Kunze.

Goldenes Sieb, Heute Abend Roastbeef engl. mit Madeirafrance. G. Birklegt.

Halle'sche Straße Nr. 12.

Bier f.

Die Perle Bohmens

ist nach wie vor in unübertrefflicher Qualität einem hochgeehrten Publicum bestens zu empfehlen.

Jeden Morgen und Nachmittag empfiehlt ich zum Bier frische Böhmisches Salz-Ripseln. Im Fleischverkauf kosten 15 halbe Litschi. exkl. fl. 3 Kr. A. Neumeyer, Stadt London.

Gambrius-Halle, Nicolaistraße 6.

Mittagstisch von 12-3 Uhr. Stamm-Frühstück v. Stamm-Abendbrot, aufgemalte Abendkarte.

f. Bayerisch und Lagerbier auf Eis empfiehlt

NB. Heute Karpfen polnisch oder blau.

F. Tröster.

Kühnrich's Restaurant, Nicolaistraße 51, gegenüber der Kirche.

Stammfrühstück von 9-11 Uhr à 25 Kr.

Mittagstisch, Suppe und ½ P. à Port. 75 Kr.

Stammabendbrot von 6 Uhr an à 25 Kr.

Täglich: Echt Bayerisch u. vorzügl. Crostitzer Lagerbier.

Einen guten

1874er

Rheinwein vom Fass, per Schoppen 50 Kr. in der „Rheinischen Schoppenstube“ von August Simmer, Petersstraße 35.

Heute sauern Kinderbraten mit Thüringer Klößen empf. Herm. Winkler, Al. Windm. 11. Außerdem jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier.

Kretzschmar's Restaurant,

24 Burgstraße 24.

Heute Abend Hosenbraten m. Weinbrat, Morgen Abendauerbraten m. Thüringer Klößen, Biere kein Carambole-Billard.

Blöding's Restaurant,

Neumarkt Nr. 39.

empfiehlt warme und kalte Speisen in großer Auswahl. Abends Chöpsears mit gefüllten Zwiebeln, Lager und Bayerisch Bier vorzüglich G. Melling.

Zeiter Str. 18. hohe Str.-Ecke.

Hellriegel's Restaurant.

Heute und morgen Gänsebraten mit Weinbrat. Biere vorzüglich, gute Weine.

Mittagstisch und Billard.

Ein Gesellschaftszimmer für 2 Tage der Woche noch frei mit Piano.

Speise-Halle täglich in und außerhalb.

Verloren am Sonntag um die Promenade oder Mariengarten bis Reudnitz ein Medaillon. Gegen Dant u. Belohnung abzugeben Reudnitz, Leipziger Straße 21, Lehmann & Reichenbach.

Verloren wurde Sonntag Nacht den 5. Sept. eine kurze Damenubrlette vom Deutschen Haus bis Rossmarkt. Gegen Dant u. Belohnung von 3 Kr. abzugeben Filiale d. Bl. Hainstraße 21, Schröder & Co.

Verloren wurde ein Damenseglering mit mit violettem Stein, von der Sternwartenstraße bis Neumarkt.

Abzugeben im Announces-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Verloren zwei Droschenbücher Nr. 34 u. 72 abzugeben Neuerhof Nr. 14, Comptoir.

Verloren

wurde Montag den 30. August im Hoyer oder Buffet des neuen Theaters ein schwarzer Samtdecken-Schal mit Perlenspitze. Gegen gute Belohnung abzugeben Emilienstraße 14, III., bei Lorenz.

Verloren wurde in der Windmühlstraße ein graues Tuch. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlstraße Nr. 35, Hintergebäude.

Verloren Sonntag 1 auszelige Kinder-Schuh.

G. Behn. abzug. Tauch. Str. 27, Gew.

Verloren 1 Band Schlüssel a. d. Wege von der Körnerstraße n. d. Schröder. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Körnerstraße Nr. 2 C, parterre rechts.

Verloren hat sich am Sedantage ein tigerfarbiger Hund (Boxer) mit weißen Borsten. Gegen Belohnung abzug. Plagwitz, Bischöfer'sche Straße Nr. 38.

Ein kleiner gelber Wiesenpfeifer hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 11 parterre.

Entflohen ein Kanarienvogel. Gegen Dant u. Belohn. abzugeben Str. Windm. 3, II.

Zug. Sonnt. d. 30. v. M. 1. schwarz. Pinsteder.

Beif. mit Steuerz. Abzug. Schlettert. 4, III. II.

Ein Knabe, 12 Jahr alt, hat sich am 1. Sept. von seinen Pflegeeltern entfernt. Geleidet war er: graue Kutte, helle Hose und blauer Kopf, Namens Moritz Leich. Abzugeben an das Polizeiamt.

Der Cand. med. Clemens Reiche wird hiermit aufgefordert, seine jetzige Wohnung anzugeben.

DGN.

Der Droschkenflicker, welcher am Freitag Nachmittag 2 Herren nach Lindenau fuhr, dort einen 3. aufnahm und einen davon später an der Pleisnitz absetzte, wird gebeten, den in der Drosche liegen geblieben. Stoc mit Ehnenbeigraff geg. Belohn. Pleisnitzstraße 13, 1 Kr. abzugeben.

Regenschirm zurückzubeten.

Diejenige Dame, welche Dienstag den 31. v. Monat in der Nähe des neuen Theaters ein Regenschirm geliehen worden ist, beliebe solchen zurückzugeben nach Neumarkt 14, hohe Bl. II.

Noch gl. Tage? ob. Verlobt? u. entgegen? m. Gesch. i. Ob. Hand — a. m. Feb. Ja 74—595.

A. W. — Eythra.

Bitte Ihre w. Adresse unter O. W. in der Expedition dieses Blattes niedergeschrieben.

Dem rüdisen Pfingstbüroßchen wird zu seinem Wiegenfest gratuliert, daß die grüne Lanze Galopp tanzt.

I du Rennase, füß wegen Füßchen.

Fortsetzung vom 5. Septbr.: Das Gutachten des Herrn Doctor Gerde in Lindenau als Sachverständiger für die Lackfabrikation geht im Wesentlichen dahin: Die Eisenbahn in allerdings nur 9 Ellen von dem Diesel'schen Fabrikgebäude erbaut, jedoch die Locomotiven zuweilen entzündenden Rauchmassen, Sprühregen und Feuerfunken schaden weder der Lackfabrikation, noch belästigen diese den Betrieb, noch sind die Feuerfunken der Locomotive weder den zur Lackfabrikation zu verwendenden leicht entzündlichen Stoffen von Terpentini, Spiritus, noch den in der Schmelzglocke befindlichen stark dämpfenden, doch sehr entzündlichen Harzen an Copal, Bernstein, Asphalt usw. noch den bis zum Siedegrad erhitzten Lacken gefährlich. Demnach belehrt uns als Folgerung hierüber Herr Dr. Gerde, daß so ein Bild eines reiner Schmutz, welcher sich in Form von Rauchflocken auf die fertigen Lacke, Seifen, Filzstücke usw. überschlägt, namentlich auch bei Dasmarkat durchaus nicht schadet. Desgleichen schadet demnach so ein Bild eines Sprühregen aus den Locomotiven in den zur Abdichtung ins Freie gesetzten geschlossenen Drogen und Lacken nicht,

— das dadurch im Lack erzeugte Gerangel schadet demnach weder dem Glanz des Lackes, noch den Trockeneigenschaften desselben, noch der Belästigung. Auch die Locomotivenfahrer sind auf dieser langer Entfernung von 9 Ellen den leicht entzündlichen Stoffen nicht gefährdet.

Demnach belehrt uns als Folgerung hierüber Herr Dr. Gerde, daß so ein Bild eines reiner Schmutz, welcher sich in Form von Rauchflocken auf die fertigen Lacke, Seifen, Filzstücke usw. überschlägt, namentlich auch bei Dasmarkat durchaus nicht schadet. Desgleichen schadet demnach so ein Bild eines Sprühregen aus den Locomotiven in den zur Abdichtung ins Freie gesetzten geschlossenen Drogen und Lacken nicht,

— das dadurch im Lack erzeugte Gerangel schadet demnach weder dem Glanz des Lackes, noch den Trockeneigenschaften desselben, noch der Belästigung.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39.

empfiehlt warme und kalte Speisen in großer Auswahl. Abends Chöpsears mit gefüllten Zwiebeln, Lager und Bayerisch Bier vorzüglich G. Melling.

Zeiter Str. 18. hohe Str.-Ecke.

Hellriegel's Restaurant.

Heute und morgen Gänsebraten mit Weinbrat. Biere vorzüglich, gute Weine.

Mittagstisch und Billard.

Ein Gesellschaftszimmer für 2 Tage der Woche noch frei mit Piano.

Speise-Halle täglich in und außerhalb.

Verloren am Sonntag um die Promenade oder Mariengarten bis Reudnitz ein Medaillon. Gegen Dant u. Belohnung abzugeben Reudnitz, Leipziger Straße 21, Lehmann & Reichenbach.

Verloren wurde Sonntag Nacht den 5. Sept. eine kurze Damenubrlette vom Deutschen Haus bis Rossmarkt. Gegen Dant u. Belohnung von 3 Kr. abzugeben Filiale d. Bl. Hainstraße 21, Schröder & Co.

Verloren wurde ein Damenseglering mit mit violettem Stein, von der Sternwartenstraße bis Neumarkt.

Abzugeben im Announces-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Verloren zwei Droschenbücher Nr. 34 u. 72 abzugeben Neuerhof Nr. 14, Comptoir.

Verloren wurde Sonntag 1 auszelige Kinder-Schuh.

G. Behn. abzug. Tauch. Str. 27, Gew.

Verloren 1 Band Schlüssel a. d. Wege von der Körnerstraße n. d. Schröder. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Körnerstraße Nr. 2 C, parterre rechts.

Verloren hat sich am Sedantage ein tigerfarbiger Hund (Boxer) mit weißen Borsten. Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 11 parterre.

Entflohen ein Kanarienvogel. Gegen Dant u. Belohn. abzugeben Str. Windm. 3, II.

Zug. Sonnt. d. 30. v. M. 1. schwarz. Pinsteder.

Beif. mit Steuerz. Abzug. Schlettert. 4, III. II.

Ein Knabe, 12 Jahr alt, hat sich am 1. Sept. von